Wo die Liebe hinfällt

Geheime Lieben im Internat Itomo! SasuxNaru, GaaxNeji, Leex Gai, Irux Kashi, ShinoxKiba, OroxKabu! Unbedingt lesen!!

Von abgemeldet

Kapitel 12: Licht... Kamera... Aktion!

Kapitel 11: Licht... Kamera... Aktion!

Mit dröhnenden Kopf öffnete er die schwarzen Onyxe. 'Was ist passiert?', fragte er sich in Gedanken. Das Licht blendete ihn, sodass er die Augen wieder schloss. Plötzlich drangen lauten Stimmen aus der Flur ins Zimmer. "Wir müssen zu Sasuke-kun! Lass uns durch!", schrie eine aufgebrachte Mädchenstimme. "Nein, ihr kommt hier nicht rein! Sasuke braucht Ruhe! Lee! Hilf mir mal!", rief die Stimme von Naruto. Seine Stimme kannte er zu gut. Sie war sanft und dennoch kraftvoll, doch jetzt hörte sie sich verzweifelt und ärgerlich an. Seine Kopfschmerzen so gut es ging ignorierend stand der Schwarzhaarige auf und lief langsam und leicht schwankend zur Tür. Als er diese öffnete, erblickte er den Blonden, der mit Hilfe von Lee und Neji versuchte Sakura und Ino, sowie einige andere Mädchen, davon abzuhalten, das Zimmer zu stürmen. Sofort war alles still und wie vereist. Doch im nächsten Moment kreischten und schrieen die Mädchen wieder los. "Sasuke! Geh wieder in das Zimmer!", rief ihn Neji zu, der sichtlich Mühe hatte die Mädchen zu bändigen. "Los Naruto!", schrie Lee verzweifelt, da Sasuke sich nicht rührte. Mit einen Nicken schob Naruto den Schwarzhaarigen wieder ins Krankenzimmer und trat selber mit ein. Danach kamen auch die anderen beiden ins Zimmer gestürmt und verschlossen die Tür. Mit einen erleichterten Seufzer ließ sich Lee an der Tür hinunter rutschen, bis er schließlich auf den Boden sass. Neji lehnte sich erschöpft gegen diese. "Du hast sehr viele Fans, Sasuke. Das muss man dir lassen!", grinste Lee ihn dann entgegen. Immer noch verdattert starrte er diese an. Die Welt stand Kopf. Naruto, der seine Verwirrung bemerkte, führte ihn erst mal wieder zum Bett und drückte ihn mit sanfter Gewalt darauf. "Wie geht es dir?", fragte der Blonde. Sein Gesicht war ernst, doch seine Augen verrieten seine Sorge. "Was... Was ist hier eigentlich los?", stellte Sasuke die Gegenfrage. Seine Kehle war trocken und durch das Hämmern in seinem Kopf tat jede Bewegung weh. "Er hat wohl einen Filmriss.", schlussfolgerte Neji und lief auf sie zu. Auch Lee erhob sich wieder, um sich zu ihnen zu gesellen. "So ist es! Könntet ihr jetzt meine Frage beantworten.", brummte der Uchiha. Seine Laune war im Keller. "Du hattest einen Sportunfall!", erklärte Lee grob. Noch verwirrter sah er die buschige

Augenbraue an. “Ich erkläre es dir.”, meinte Naruto leicht lächelnd. So hatte er Sasuke noch nie gesehen und er musste sich eingestehen, dass er es süß fand. Kurz weiteten sich seine blauen Augen. ‘W-Was denk ich eigentlich? Süß?! Sasuke ist doch nur ein Freund, oder?’ Er war so mit seinen Gedanken beschäftigt, dass er den auffordernden Blick von Sasuke nicht merkte. “Naruto?! Noch anwesend?”, fragte Neji, der die Abwesenheit des kleineren wahrnahm. Erschrocken zuckte Naruto zusammen, lächelte dann aber wieder und begann zu erzählen.
~~ Flashback ~*~*
Grummelnd lief Sasuke voran. Dicht gefolgt von Kiba und Naruto, die sich besorgte Blicke zuwarfen. Sie waren gerade auf den Weg zur Sporthalle, wo die nächsten vier Unterrichtsstunden stattfinden sollten. “Sollten wir uns sorgen machen?”, erkundigte sich Kiba bei seinen Freund. “Wir behalten ihn besser im Auge.”, flüsterte Naruto zurück. Sasuke hatte nichts mitbekommen. ‘Was fällt der dummen Gans eigentlich ein, sich einfach so an Naruto ranzumachen... Na gut, ranmachen kann man das nicht gerade nennen... Aber sie will doch etwas von ihm! NIEMAND bekommt NARUTO!’, tobte er in Gedanken. Kurz danach hatten sie die Sporthalle erreicht, zogen sich um und warteten nun auf ihren Lehrer. Verächtlich schnaubend sah Sasuke, dass Hanami mit ihrer Freundin am Reden war, sich aber dann, als sie Naruto, Sasuke und Kiba sahen, zu ihnen umdrehte und auf die drei zulief. “Hallo!”, begrüßte sie die Jungs freundlich. Auch ihre Freundin gesellte sich zu ihnen. Kiba und Naruto grüßten zurück, Sasuke gab ein knurren von sich. “Nochmal sorry wegen dem anrempeln.”, wandte sich Hanami an den Blonden, den Schwarzhaarigen einfach ignorierend. “Nicht die Rede wert. Du brauchst dich nicht entschuldigen.”, meinte Naruto gequält lächelnd. “Habt ihr auch die Durchsage gehört, die der Direx bekannt gegeben hat?”, mischte sich nun die Braunhaarige ein. “Ja, wieso?”, fragte Kiba gelangweilt. “Das Theaterstück habe ich selber geschrieben! Ich hoffe, dass ihr mich unterstützt.”, lächelte diese. “Tomomi... Wen willst du das denn noch alles erzählen?”, fragte ihre Freundin genervt. “Das ist doch schön. Wir werden dir gerne helfen.”, versprach der Blonde. Verdutzt sahen Kiba und Sasuke ihn an. “Danke! Ich freue mich schon!”, rief Tomomi und umarmte den Uzumaki. Sasuke’s Mund stand einen Spalt offen, seine Augen vor Schock geweitet. ‘Die wagt es Naruto zu umarmen?!’ Jetzt reichte es ihm. Wie dreist konnten die Mädchen einfach sein, dass sie so mit seinen Nerven spielten? Der Uchiha wollte sie gerade anschreien, als plötzlich ihr Sensei erschien. “Guten Morgen, meine lieben Schüler! Seit ihr bereit die Blüte eurer Jugend vollkommend auszukosten?”, fragte Gai und sah sie mit Begeisterung an. Ein nicht so begeistertes Gemurmel war die Antwort. “Dann los! Wir Laufen erst mal ein paar Runden und dann spielen wir Völkerball!”, rief der Lehrer, die schlechte Laune seiner Schüler missachtend. Eine Stunde lang durften sie Runden laufen, dann das Feld aufbauen und eine kleine Pause machen. Danach wurden sie in vier Teams aufgeteilt. “Team 1 und 3 spielen als erstes.”, rief Gai ihnen zu. Und damit begann eine schöne Runde Völkerball. Zwei waren schon draußen, nur Sasuke und Kiba waren noch im Feld. Das andere Team hatte den Ball. ‘Das wird ein Kinderspiel! Sie haben nur noch Tomomi und diese andere Göre! Sie sind verloren!’ Ein fieses Grinsen war auf Sasuke’s Gesicht zu sehen. Auf einmal erweckte etwas am Rand seine Aufmerksamkeit, was sein Herz zerreißen ließ. Lachend und sich ausgiebig unterhalten sass Naruto und Hanami dicht auf der Bank. Einen Moment war seine Aufmerksamkeit nicht auf das Spiel gerichtet. Ein Fehler. Er merkte einen harten Prall an seinem Kopf, dann wurde alles schwarz. Das einzige, was er noch hörte, war wie jemand seinen Namen rief und eine Mädchenstimme, die schrie: “Wir haben einen Sportanschlag!”

~~ Flashback Ende ~*~*
Mit gesenkten Blick sass Sasuke vor ihnen. Er hatte Naruto Worten gelauscht. Nach und nach sickerte die Erinnerung zurück. “Was hat dich denn so abgelenkt?”, fragte Lee, der die Gesicht mitgehört hatte. “Geht dich nichts an!”, zischte Sasuke kalt, was alle angehörigen zusammen zucken ließ. Es klopfte an der Tür und Hanami mit Tomomi kamen hineingeschneit. “Hey, wie geht es dir, Sasuke?”, fragte Tomomi besorgt. “Nicht gut! Verschwindet!”, brummte der Schwarzhaarige. “Keine Angst, wir sind gleich auch wieder weg!”, meinte Hanami lächelnd und wandte sich dann an Naruto: “Ich wollte mich nur bei dir bedanken, Naru-kun! Der Tipp hat ein Wunder beschert.” Dann winkten sie zum Abschied und verschwanden wieder. “Was für einen Tipp? Was meinte sie, Naruto?”, wandte sich Neji an seinen blonden Freund. Dieser grinste und erklärte: “Sie liebt so einen Typen hier auf der Schule, den sie noch von früher kannte. Doch Hanami wusste nicht, wie sie es ihm sagen sollte!” Skeptisch blickte Sasuke den Blonden an. “Dann hat die dich um Rat gefragt?” Seine Verwunderung war heraus zu hören. Schmollend und mit bösen Blick drehte sich Naruto zu den Uchiha um. “Warum denn nicht? Ich konnte ihr immerhin helfen!”, keifte er den Schwarzhaarigen an. “Moment mal!”, rief auf einmal Lee und lenkte damit alle Aufmerksamkeit auf sich. “Was ist”, erkundigte Neji sich. “Wie sind die hier heingekommen? Die Tür war doch abgeschlossen?”, fragte dieser entsetzt. “Dann ist die Tür kaputt.”, meinte Sasuke und zuckte mit den Schultern.
~~ zwei Tage später ~*~*
Alle drängelten sich vor den schwarzen Brett, wo immer wieder Informationen ausgehängt worden. Ein weißes Plakat zog die Aufmerksamkeit auf sich. Es war die Rollenverteilung für das Theaterstück. Gemütlich liefen Sasuke mit Neji in die Richtung. “Die sind alle ganz versetzten dabei zu sein.”, meinte der Hyuga, doch Sasuke zuckte nur mit den Schultern. “Meinetwegen sollen sie sich die Köpfen einschlagen!”, war sein Kommentar. “SASUKE! NEJI!”, wurden ihre Namen geschrieen. Als sie sich umdrehten kam ein kreidebleicher Gaara auf sie zu gerannt. Neji war sofort in Alarmbereitschaft. Nach Luft schnappend blieb der Rothaarige vor ihnen stehen. “Es... Es ist s-seltsam.”, meinte er keuchend. “Was ist seltsam, Gaara?”, fragte Sasuke vorsichtig. “Du hast doch nicht bei dem Theaterstück vorgesprochen, oder?”, erkundigte sich Gaara. Verdutzt schüttelte der Uchiha den Kopf. “Dann halt dich fest! DU spielst die HAUPTROLLE!”, rief der Sabakuno. Schock! Niemand sagte etwas. Hier stimmte etwas ganz und gar nicht.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
So!^^ Ich bin stolz auf mich!
Dieses mal habe ich das Kappi schneller
geschafft als sonst! Aber etwas
kurz ist es geraten!^^°
Hoffe, es gefällt euch trotzdem!^^

H.E.S.M.D.L
eure Angel-Hinata
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~